

# Schulspiel - Anmeldung Schulanfänger

Beitrag von „Cambria“ vom 6. November 2012 20:21

## [Zitat von Manu81](#)

Insgesamt ist es für uns Lehrer sehr zeitaufwändig und die Ergebnisse nicht so nützlich... Wie läuft es bei euch und seid ihr zufrieden?!

Und genau aus diesem Grund haben wir dieses Verfahren abgeschafft. Wir unterhalten uns mit den Eltern beim Ausfüllen der Anmeldebögen, während die Kinder im Raum bleiben und mit der Kollegin ein Puzzle macht und über die Abbildungen auf dem Puzzle spricht. Dabei können wir schon erkennen, wie offen das Kind auf den Lehrer zugeht, wie die Feinmotorik beim Puzzeln ist (oder ob das Kind überhaupt schon einmal gepuzzelt hat) und wie die grobe Sprachkenntnis der Kinder ist. Das dauert 20min. pro Elternteil und das reicht auch. Kinder, bei denen wir besonderen Förderbedarf vermuten oder bei schwierigen Familienverhältnissen, lädt die Leitung noch einmal zum Gespräch.

Alle weiteren Infos holen wir uns nach den Osterferien von den Erzieherinnen im Kindergarten. Die Eltern sollen nämlich bei der Einschulung unterschreiben, dass wir mit den Erzieherinnen über die Kinder sprechen dürfen. Wir gehen so vor, nachdem die Klassenzusammensetzung völlig falsch gelaufen ist. Wir hatten eine Klasse mit recht netten, fleißigen Kindern und eine Klasse mit eher lustlosen, schwachen Kindern. Die Erzieher kennen die Kinder sehr gut, warum nicht also von der Arbeit der Erzieherinnen profitieren?

Außerdem war unsere Einschulung schon vor den Herbstferien und dann vergeht noch fast ein ganzes Jahr bis die Kinder in die Schule kommen. Da kann sich also noch einiges tun.